

Infobrief 4/2025



Liebe Seminar- und Reisefreunde!

Ich überlegte heute Morgen beim Frühstück, was ich denn im neuen Infobrief schreiben könne. Was möchte ich vermitteln? dachte ich mir. Da ich diesen Dienst, diese „Arbeit“ aus tiefem Herzen tue, bin ich genauso auf dem Weg, wie alle meine Leserinnen und Leser (immer mehr Herren, wie schön) es sind. Ich bin also nicht außen vor, sondern mittendrin - wie Ihr auch. Wir sind alle auf *einem* Weg, auch wenn er sehr individuell aussieht und natürlich für die Persönlichkeit fühlbar ist. Wir leben unser Leben, wie immer wir es ausdrücken wollen, sollen, wünschen oder einfach nur tun. Vieles von dem, was wir tun, machen wir schon lange so. Immer wieder. Mal wandelt es sich, es kommen andere Menschen, andere Arbeitsbereiche hinzu. Aber wir tun all dies mit der Vorstellung, es müsse so sein.

Das Besondere an dieser Zeit - so verstehe ich es - ist, dass man all das infrage stellen darf. Wir sind nicht nur Mensch, wir sind nicht nur diese Persönlichkeit, die wir formten und immer wieder formen, inklusive derer, die uns dazu brachten, es so zu tun. Alles sind Konzepte, fast Programme, die es zu durchbrechen gilt. Wenn man will. Vielleicht ist es gut, im Täglichen ein paar kleine feste, nette, schöne Rituale zu haben, wie den geliebten Tee am Morgen, das Füttern der Vögel, mit dem Hund rausgehen etc. Das kleine Schwätzchen mit einer Dame im Bus. Ein kleines Fast-Nickerchen in der Mittagspause auf der Parkbank inklusive Vogelgezwitscher. Sich etwas Schönes zu kaufen (ja das darf auch sein!), das einem Freude macht. Ein kleiner Spaziergang am Nachmittag oder Abend, je nach beruflicher Arbeitszeit etc. Viele von uns, die ich im Laufe der Jahre in den Seminaren, den Gesprächen oder auf Reisen kennengelernt habe, arbeiten mit

anderen Menschen, ob im medizinischen Bereich, alternativer Medizin, Lehrerberuf etc. verspüren vielleicht das Bedürfnis, all dieses einmal loszulassen und sich mehr auf sich zu besinnen.

Man kann es nicht oft genug vermitteln; Wir sind in einer besonderen Zeit, äußerlich sowie innerlich. Transformation aller Orten. Und das zu verarbeiten, braucht Ruhe. Man braucht Zeit für sich. Vielleicht - auch wenn es finanziell oder familiär nicht einfach ist - auch mal mit einer Auszeit oder sogar einem Ausstieg aus der Arbeit oder der Familie. Man muss sich selbst erkennen oder erst einmal finden. Auch, was man wirklich jetzt leben will. Darüber haben wir seit Jahren viel gelesen, doch jetzt ist die Zeit, es umzusetzen, wenn es einen berührt, wenn es einen anspricht, irgendetwas in der Richtung zu tun.

Es gibt nichts, dessen man sich schämen müsste, auch nicht, sich schuldig zu fühlen für Vergangenes, das man erlebte. Man kann nur für sich selbst das Leben immer wieder neu formen. Und ein jeder muss oder besser sollte es in dieser Zeit, wenn er dafür reif ist, erkennen: Wir sind Geist in einem Körper, haben eine große Schöpferkraft und müssen (wieder) lernen, dies einzusetzen. Das schönste (so empfinde ich es) Wort dieser Zeit ist: NEIN. Nicht die Worte: vielleicht oder schau wir mal oder es wird schon irgendwie gehen. Nein: NEIN. Es ist die Zeit des Loslassens und des Grenzen Setzens.

Und - was will man mitnehmen in die Neue Welt, die neue Zeit, wie immer das ein jeder von versteht? Wir brauchen nicht viel und vor allem nichts Altes. Keine alten Koffer mit Kinderbüchern, Zeugnissen der Lieben, Omas alte Teekanne etc. Wir brauchen auch kein Magendrücken mehr, wenn wir an alte Erlebnisse denken, die unangenehm waren oder schambehaftet. Das kennen wir alle. Niemand ist perfekt, aalglatt, nur gut oder auf ewig schön. Wir kamen hier auf der Erde, um als Mensch in einer tiefen Dualität zu leben und sind dabei, dies zu verändern.

Doch, das, was wir nun leben wollen, braucht Luft, braucht keine alten Speicherungen, keinen physischen, mentalen oder emotionalen vollen Keller. Platz machen für das Neue, das ist jetzt dran. Wirklich. Das Frühjahr ist da. Eine gute Gelegenheit, all dies anzugehen. Und - endlich sich (beim Spaziergang, beim Kochen, bei der PC-Pause) mehr mit der geistigen Welt zu beschäftigen, der inneren Stimme zu lauschen und den Geistführer und/oder das Höhere Selbst wahrnehmen. Und sie fragen: Was gibt es zu wissen für mich, was ist dran?

Das ging mir beim Frühstück durch den Kopf. Und hier gibt's ein paar Hilfen (auch kostenlose Monatschannelings und kleine Videos auf you tube) für den äußeren und

inneren Hausputz. Und als Heilunterstützung, denn heilen tun wir uns selbst, gibt es energetische Reinigungen mit Michael, körperliche Heilsitzungen mit Raphael und Herzensöffnungen mit Maria Magdalena. Wir sind mit all dem gut gerüstet.

Ich freue mich, wenn ich auf diesem nicht leichten Weg unterstützen darf.

Von Herzen
Barbara

*

Die Seminartermine für das 1.Halbjahr:
<https://www.barbara-bessen.com/seminare/>

**„Mit Maria Magdalena (Repräsentantin der Göttlichen Mutter)
die Selbstliebe erfahren“**

Wenn wir einen Blick in die äußere Welt werfen, erschauern wir, weil wir vielfach Leid, Ungerechtigkeit, Opferverhalten sehen. Was wäre, wenn jedes Wesen, das hier als Mensch inkarniert, mit sich selbst, dem, was man wirklich ist, gut verbunden wäre. Man nennt es auch Selbstliebe. Was wäre, wenn ein jeder sich selbst als Göttlichen Boten empfindet und darauf bedacht ist, dass es einem selbst und allen anderen gut geht. Wir könnten uns nicht mehr selbst verletzen. Entsprechend auch niemand anderen. Da gilt vielleicht auch der bekannte Spruch: **„Stell Dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin!“**

Die Liebe zu sich selbst ist eine Sache der starken Empfindung, was Schöpfung ist. Es ist das Gefühl, mit allem verbunden zu sein. Und auch da gilt wieder ein bekannter Spruch: **“Was du nicht willst, dass man dir tut, das füg auch keinem anderen zu.”** Selbstliebe ist nichts, das man lernen kann, es ist auch nichts Mentales. Wer sich selbst liebhaben will, muss sich hingeben. Es ist die Hingabe an die Schöpfung, an alles, was ist.

Wir laden uns Maria Magdalena ein, als Repräsentantin der Göttlichen Mutter, um den Weg in die Tiefe unseres Seins zu gehen, auf der Suche nach uns selbst, unserem Göttlichen Kern.

Seminarinhalt: Transformationen alter Muster und Überzeugungen. Öffnung des Channelkanals. Anleitung zum Visualisieren und telepathischen Kontakt zum

Höheren Selbst und geistigen Freunden. Botschaften der geistigen Freunde durch Barbara. Und lernen, sich der Göttlichen Heil-Werkzeuge zu bedienen. Wir arbeiten mit Heilsitzungen (auch im Liegen, in München leider nicht möglich). Der Wirbelsäulenaufrichtung, der Heilsitzung mit Raphael und der Herzens-Heilung von Maria Magdalena. Barbara steht in den Pausen für Fragen zur Verfügung

Live-Seminare 1. Halbjahr

12. und 13. April - Bonn Bad Godesber

03. und 04. Mai - Zürich/Schweiz

Ich freue mich auf Euch!

Monatliche Zoom-Webinare 2025

Einmal im Monat tief in bestimmte Themen etwas länger eintauchen. Die einzelnen Zoom-Webinare dauern ca. 1,5 Std.

- 10.04. „Eine energetische Klärung von alten Mustern und Verbindungen mit Erzengel Michael“
- 06.05. „Das Höhere Selbst näher kennenlernen 1 mit Saint Germain“
- 06.06. „Heilsitzung mit Erzengel Raphael“
- 03.07. „Herzensöffnung und Verbindung mit der Hirn- und Bauchenergie mit Maria Magdalena“
- 04.09. „Den eigenen Weg finden mit Jeshua“
- 07.10. „Das Höhere Selbst näher kennenlernen 2“

Anmeldung: info@barbara-bessen.com

Preis pro Webinar: 99 Euro

Beginn immer 18.30 Uhr - Alle Webinare, auch die früheren, sind (später) im Shop erhältlich

Für Einsteiger oder für die, die gern immer mal wieder ein Energie-Update wünschen: Auf YouTube gibt einige Kurzvideos von mir mit dem Thema: „**Die geistige Reise nachhause**“. **Bisher sind es neun. Weitere folgen.**

Saint Germain hat mir die Idee „eingeflüstert“. Da haben wir die Bitte, dass Ihr etwas für den Algorithmus tut: Bitte klicken, damit mehr Menschen aufmerksam werden, wie man die Reise nachhause leichter erleben kann. Danke!

Und: „Hat Gott uns verlassen?“, das frage ich in einem **Kurzvideo**, das Ihr auch auf youtube findet.

Und es sei noch erwähnt, dass es die kostenlosen Monatsbotschaften jetzt auch gesprochen gibt.

<https://www.barbara-bessen.com/botschaften-channelings/>

Im Monat März ist dies eine gute Möglichkeit, sich einfach entspannt hinzulegen und die Heilsitzung mit Erzengel Raphael zu genießen! Ich wünsche frohes Eintauchen....

*

Von den Ägypten-Channelings (Thoth in der Pyramide!) und von den letzten Seminaren, auch von Sylt und Radolfzell und von Luzern, gibt es Mitschnitte (downloads)! www.strahlenverlag.com/live-mitschnitte-downloads/

*

Reisen 2025

Achtung: Alle Reisen können gebucht werden. Wir bitten auch um eine zeitige Buchung wegen der (zeitlich befristeten) Unterkünfte. Danke.

Auf der Internetseite findet Ihr ausführliche Ausschreibungen der einzelnen Reisen mit allem Wissenswerten, inkl. Preise etc.

<https://www.barbara-bessen.com/reisen/>

Lanzarote wir kommen!
10. bis 17. Mai 2025

„Das Herz-Chakra der Kanaren und diese Energie kennenlernen, die Elemente spüren und das wahre Sein, das wir sind tiefer erfahren. Was für eine wunder-volle Kombination!“



5-Tagesseminar am Chiemsee im Kloster Seon
11. bis 15. Juni 2025

„Im wundervollen Chiemgau die Kraft der Natur spüren und in unserer eigenen Tiefe das Höhere Selbst näher kennenlernen“



**5-Tagesseminar in Hamburgs schönem Blankenese
30. Juli bis 03. August 2025**

**„Ganz nah an der Elbe die Schiffe begucken, das schöne
Blankeneser Treppenviertel erobern. Und vor allem: Intensiv unsere
inneren Pfade mit geistigen Freunden beschreiten“**



Usedom 21. bis 28. September 2025

„Die Ostsee-Prinzessin Usedom besuchen, Seeluft schnupern,
die Kraft des Meeres ganzheitlich wirken lassen und das
Höhere Selbst genießen“



*

Wir wünschen Ihnen viel Freude im Frühling mit der wuchernden Natur und ihren nährenden und wunder-vollen Energien. Genießen Sie das Leben voller Freude und Genuss! Und *wir* freuen uns sehr, Sie irgendwo, irgendwann persönlich wiederzusehen oder kennenzulernen!

Herzlichst
Barbara Bessen und Team

Büro Barbara Bessen, Großer Burstah 44, 20457 Hamburg
info@barbara-bessen.com www.barbara-bessen.com